

Ressort: Politik

## Wehrbeauftragter fordert mehr Beförderungen bei der Bundeswehr

Berlin, 23.02.2015, 08:50 Uhr

**GDN** - Der Wehrbeauftragte der Bundesregierung, Hellmut Königshaus (FDP), fordert 50 Millionen Euro zusätzlich für neue Planstellen. Das berichtet "Bild" (Montag) unter Berufung auf die Stellungnahme des Wehrbeauftragten zum sogenannten Attraktivitätsgesetz: "Derzeit warten rund 10.000 Soldaten auf eine Beförderung", heißt es in der Stellungnahme.

Unter der Situation leide die Dienstzufriedenheit gerade der Leistungsträger in den Streitkräften zu Recht erheblich, erklärte der Wehrbeauftragte. Seine weiteren Verbesserungswünsche: mehr Geld, um Bundeswehrkasernen zu sanieren, Kinderbetreuungskosten beim Auslandseinsatz zu bezahlen, Wohnungsfürsorge (Umzugskosten, Pendelkosten) zu verbessern. Das Gesetz wird in dieser Woche im Bundestag beraten und soll die Attraktivität der Bundeswehr für Berufseinsteiger erhöhen.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50254/wehrbeauftragter-fordert-mehr-befoerderungen-bei-der-bundeswehr.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619